



**B8-0433/2016**

30.3.2016

# **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zur Verbreitung neuer Formen der Hauswirtschaft mit dem Ziel, die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren

**Gianluca Buonanno**

**Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Verbreitung neuer Formen der Hauswirtschaft mit dem Ziel, die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren**

*Das Europäische Parlament,*

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die Hälfte der weltweit produzierten Lebensmittel – das entspricht etwa 2 Mrd. Tonnen – im Müll landet, obwohl ein Großteil davon noch essbar wäre;
- B. in der Erwägung, dass in Europa schätzungsweise 89 Mio. Tonnen an Nahrungsmitteln verschwendet werden, was einer durchschnittlichen Menge von 180 kg pro Kopf entspricht, und dass statistischen Erhebungen zufolge allein 42 % dieser Menge aus Privathaushalten stammen;
- C. in der Erwägung, dass zuverlässigen Studien zufolge 8 von 10 Personen die Verschwendung von Lebensmitteln aus wirtschaftlichen und moralischen Erwägungen sowie aus Gründen der ökologischen Nachhaltigkeit ablehnen;
- D. in der Erwägung, dass sich die Verschwendung von Lebensmitteln in privaten Haushalten drastisch reduzieren ließe, wenn man den Bürgern dieses geradezu groteske Phänomen stärker ins Bewusstsein rief;
- 1. fordert die Kommission daher auf, diesem Problem, das als vorrangig anzusehen ist, erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen;
- 2. schlägt vor, dass die Kommission neue Programme und Finanzierungsprogramme verabschiedet, die zur Verbreitung neuer Formen der Hauswirtschaft beitragen und durch die die Verschwendung von Lebensmitteln in allen Bereichen reduziert wird.